

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 02.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute viele Wolken und im westlichen Franken etwas Regen oder Schnee.
Kommende Nacht wieder verbreitet Frost und zum Teil Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Zunächst bestimmt noch schwacher Hochdruckeinfluss und eine feuchtkalte bodennahe Schicht das Wetter in weiten Teilen Nordbayerns. In Teilen Frankens macht sich allerdings ein kleines Tief in höheren Schichten bemerkbar. Zum Dienstag wird mit auf Südwest drehender Strömung etwas milder Luft herangeführt.

FROST:

Heute an den östlichen Mittelgebirgen teilweise leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Dienstag erneut verbreitet leichter Frost.

GLÄTTE/GLATTEIS:

Heute Mittag am Odenwald und im Spessart vereinzelt Glätte durch geringen Schneefall. In der Nacht zum Dienstag gebietsweise erneut Glätte durch gefrierende Feuchte oder Nässe. Zudem im westlichen Franken Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

WIND:

Am Dienstag tagsüber in den Kammlagen der Mittelgebirge stürmische Böen um 70 km/h aus Ost bis Südost.

Vorhersage:

Heute stark bewölkt oder bedeckt durch Hochnebel, im westlichen Franken von Württemberg her etwas Schnee oder Regen. Maximal -2 bis +4 Grad bei schwachem bis mäßigem Wind aus Ost. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber ebenfalls um -2 Grad.

In der Nacht zum Dienstag vorübergehend zum Teil gering, später von Südwesten her wieder allgemein dicht bewölkt. Im westlichen Franken, insbesondere in Mittelfranken, in den Frühstunden etwas Regen nicht ausgeschlossen, dann Glatteisgefahr. Sonst bei 0 bis -4 Grad gebietsweise Glätte durch Überfrieren.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 03.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Eventuell gefrierender Regen im westlichen Franken.

Am Dienstag zunächst viele Wolken, im westlichen Franken etwas Regen/Schnee, Glatteisgefahr. In Teilen Mittelfrankens und der Oberpfalz im Tagesverlauf Auflockerungen. Maxima von -2 Grad in Oberfranken bis +4 Grad in Donaunähe und am Untermain. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber +2 Grad. Mäßiger Wind aus Ost, in den Kammlagen stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch in Teilen Frankens anfangs noch etwas Regen oder Schnee, Gefahr von Glätte/Glatteis. Später auch dort abklingende Niederschläge und wie in den anderen Regionen zum Teil nur noch gering bewölkt, örtlich Nebel. Bei verbreitet leichtem Frost vielerorts Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 04.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vor allem in Franken.

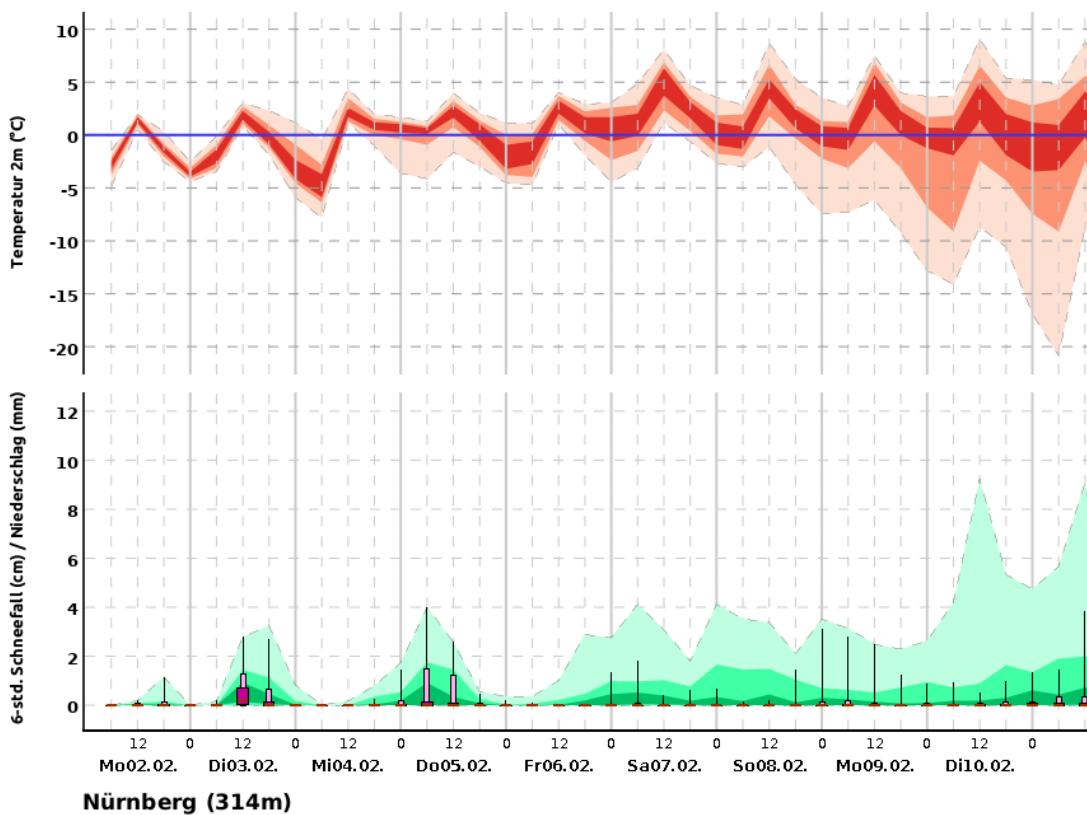
Am Mittwoch unterschiedlich, im Tagesverlauf zunehmend dicht bewölkt, aber meist trocken. Höchstwerte zwischen -1 Grad an den östlichen Mittelgebirgen und +6 Grad in Teilen Frankens, am Untermain bis +9 Grad. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber bis +4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost bis Ost.

In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt oder bedeckt, örtlich Nebel, an den östlichen Mittelgebirgen gebietsweise Schneefall und Glätte. Tiefstwerte zwischen +2 und -3 Grad.

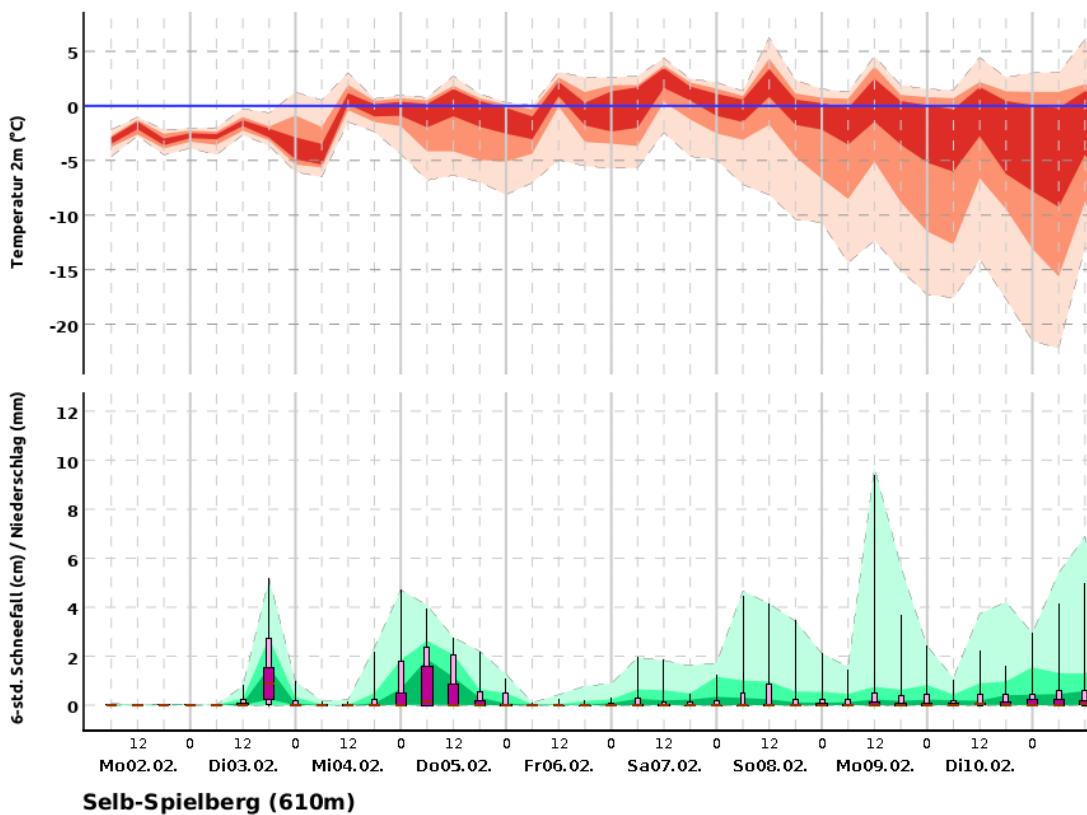
Am Donnerstag in der ersten Tageshälfte im nördlichen Franken und an den östlichen Mittelgebirgen gebietsweise Schneefall, später nach Norden abziehend. In den anderen Regionen erst Nebel und Hochnebel, im Tagesverlauf immer freundlicher. Höchstwerte zwischen -2 Grad im Hofer Land und +6 Grad im Raum Aschaffenburg. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber bis 0 Grad. Schwacher Wind um Ost.

In der Nacht zum Freitag verbreitet Nebel oder Hochnebel, zudem von Südwesten her allgemein wieder dichtere Wolken, aber noch trocken. Frühwerte 0 bis -5 Grad. Stellenweise Glätte durch Überfrieren.

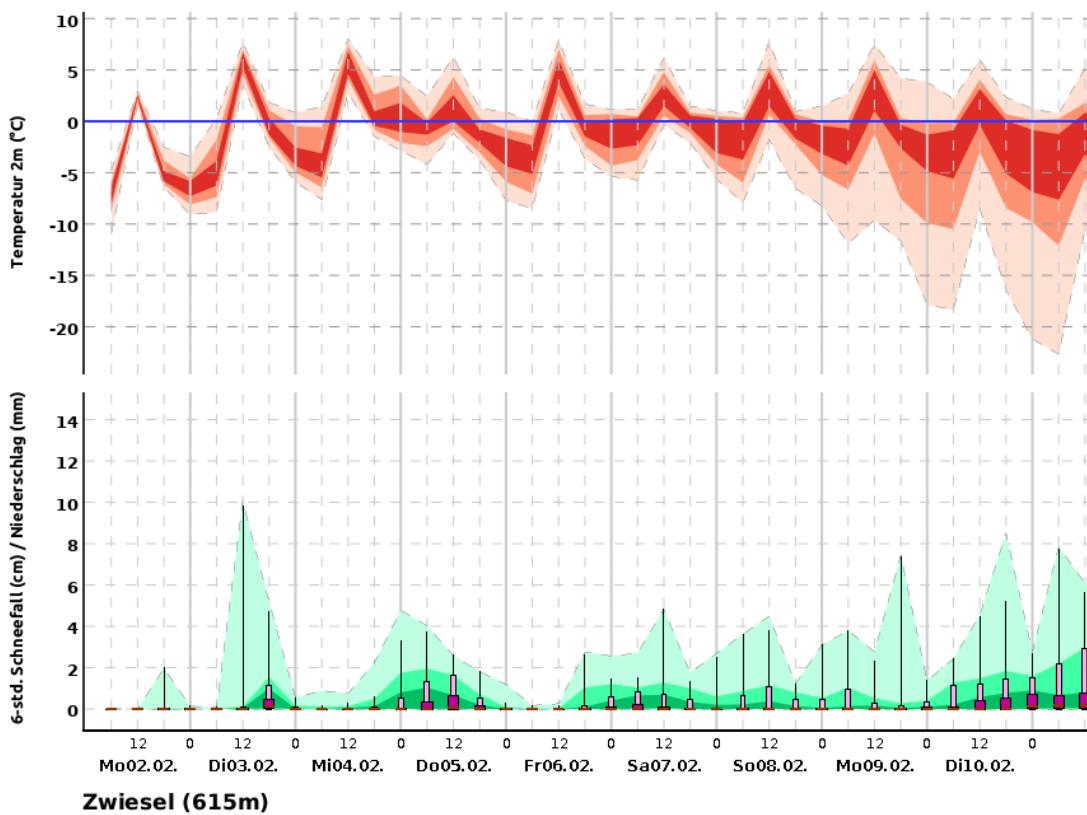
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel



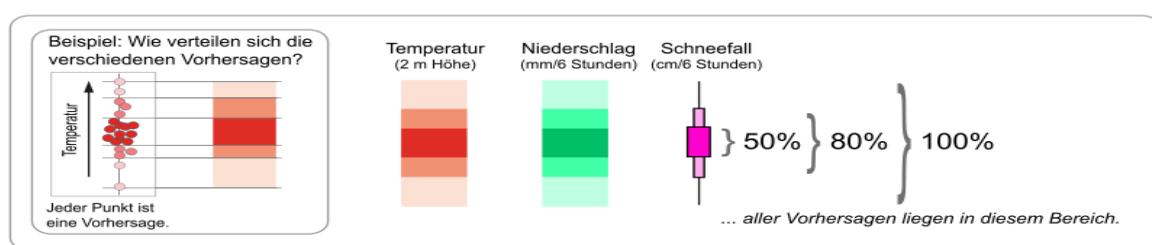
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann